

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 54 (1946)

Heft: 40

Vereinsnachrichten: Anzeigen = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sehen wollen und am Schluss einer Patrouillenübung bestimmt behaupten, es sei ihnen da und dort Unrecht geschehen, sie hätten doch die Aufgabe nach bestem Wissen und Können gelöst. So säen wir Misstrauen und Unbehagen in unsere Reihen und arbeiten gegen die Einigkeit. Ferner bin ich der Meinung, dass ein Postenchef mehr als genug zu beobachten hat, so dass er sich nicht noch mit Punkten herum-schlagen soll.

Als jüngster Hilfslehrer unserer Sektion habe ich das Bestreben — und so habe ich es am Hilfslehrerkurs in Küsnacht gelernt —, eine Uebung lehrreich, interessant und praktisch zu gestalten. Bis aufs äusserste vorbereitet, bin ich zur Patrouillenübung angetreten, jedoch ohne Punktierungsvorschriften, verlangte aber von meinen Hilfslehrerkameraden, die die verschiedenen Posten beaufsichtigten, am Schluss der Uebung eine gut aufgebaute, korrekte, aber scharfe Kritik. Bei strömendem Regen lauschte unsere Samaritergemeinde dann nach getaner Arbeit den Worten der Postenchefs, nachdem ich mich kurz über den Allgemeindruck geäussert hatte. Mit Anerkennung wurden für die gemachten Fehler die Urteile entgegengenommen, es gab keinen Bravoruf für den Ersten, aber auch kein Gemunkel bei den Letzten, sondern ein einheitlicher Ruf: „Diese Uebung sollte wiederholt werden.“ Abschliessend glaube ich, dass unser Ziel auch so erreicht werden kann, ohne Punkte, ohne Ränge, denn, wir wünschen keine Rennbahn, sondern möchten Verbreiter des Gedankens Dunants sein.»

E. Obrist.

Die Frage der Patrouillenübungen ist auch anlässlich der kürzlich abgehaltenen Konferenz der Samariter-Instruktoren besprochen worden. Allgemein herrschte hier die Auffassung, dass diese Uebungen ein ausgezeichnetes Mittel sind, um die Mitglieder an überlegtes und exaktes Arbeiten zu gewöhnen. Von Strafpunkten soll abgesehen werden, denn wir wollen unsere Mitglieder, die freiwillig an die Uebungen kommen, dabei nicht für Fehler bestrafen. Jedoch müssen wir die Fehler notieren und nachher in wohlwollender Weise besprechen, wie man es anders oder besser machen kann und soll. Die Aufstellung von Ranglisten wird nicht empfohlen, aber eingehende Besprechung der Arbeit aller Gruppen. Beim Namen Patrouillenübung wollen wir bleiben. Er hat sich nun eingebürgert, und wie aus verschiedenen Zuschriften hervorgeht, stösst man sich an vielen Orten nicht mehr daran. Eine andere, bessere Bezeichnung, die genau das gleiche ausdrückt, ist bis jetzt nicht gefunden worden. Stossen wir uns also nicht daran, wenn wir auch in unserer zivilen Samaritertätigkeit Patrouillen bilden, um unsere Mitglieder zu noch besserer Arbeit zu erziehen. Damit danken wir allen, die zur Diskussion über dieses Thema beigetragen haben, bestens.

Verbandssekretär.

Berichte - Rapports

26^e Journée jurassienne des Samaritains, à Malleray.

Cette importante manifestation a eu lieu dimanche le 25 août. Elle fut organisée de façon magistrale et réussie en tout point. Il n'était que de voir les mines réjouies et l'entrain qui régna au cours de la journée pour en être convaincu.

L'arrivée des participants se fit sous un ciel serein et c'est avec cet atout dans son jeu que notre comité d'organisation commença à dévoiler les surprises qu'il réservait à ses hôtes.

Après les souhaits de bienvenue, il y eut une petite collation que les samaritains venant de loin apprécieraient sûrement. Puis, en deux groupes, nos hôtes assistèrent aux cultures.

Le morceau de résistance, soit l'exercice pratique, débuta à 10 heures et fut terminé à midi et demie comme prévu. Le sujet traité pour la première fois dans une rencontre jurassienne était un exercice de patrouilles. Il était combiné de main de maître et provoqua maintes réflexions flatteuses de la part des participants. Des louanges bien méritées vinrent récompenser la monitrice si dévouée et ses aides diligents.

L'exercice comprenait trois circuits de six postes chacun. Au premier poste, il s'agissait d'observer trois signaux de circulation routière. Au deuxième poste, on trouvait un blessé au mollet par un coup de faux. Au troisième poste, se trouvait un noyé. Au quatrième, gisait un ouvrier tombé du toit. Au cinquième poste, un accident de la circulation venait de se produire. Et enfin, au sixième et dernier traque-nard, on distribuait un questionnaire qui posait six questions se rapportant aux observations faites en cours de route.

Le départ fut donné à trente patrouilles de quatre samaritains. Le trajet s'accomplit avec une régularité remarquable. Les experts eurent d'heureux moments, je veux parler de ceux pendant lesquels les patrouilles nageaient... dans l'incertitude quant aux soins à donner. On n'est pas expert pour des prunes, pas vrai?

Il se fit aussi de très bons et de très judicieux pansements, soyons justes.



Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn

La critique faite par M. le Dr. Jelinek, médecin de la section organisatrice, fut équitable et reconnu à chacun ses mérites. Il ressort des observations du médecin que le samaritain perd souvent bien du temps précieux en voulant trop bien faire, qu'il est nécessaire à tout bon samaritain de revoir souvent les cas, même les plus courants, pour être tout à fait à la hauteur de sa tâche au moment voulu.

M^{me} R. Luscher, monitrice de la section de Malleray et env., assistée de M. Th. Luscher, le distingué président de la section organisatrice, furent récompensés par les félicitations unanimes de MM. les délégués, M. le Dr. Wannenmacher, délégué du Comité central, M. R. Mérillat, commissaire cantonal, M. A. Flückiger, président de l'association jurassienne. Les discours officiels reflétèrent certainement la satisfaction de chacun.

Pour la partie récréative, quelques beaux chants du Chœur d'hommes de Bévillard, une très jolie ronde chantée et dansée par un groupe de fillettes, une tombola, une mise américaine, procurèrent un moment de détente agréable avant la visite aux Usines Schäublin qui termina cette journée mémorable. Puis, ce fut la dislocation.

La 26^e Journée jurassienne des Samaritains restera gravée dans la mémoire des nombreux participants.

Totentafel - Nécrologie

Urdorf. Am vergangenen Samstag wurde unser langjähriges, treues Mitglied, Frau Hedy Müller-Meier, zu Grabe getragen. Aus einer kinderreichen Familie stammend, war es ihr — gleich ihren sechs Schwestern — mit dem zurückgelegten 20. Altersjahr eine Selbstverständlichkeit, bei uns einen Samariterkurs zu absolvieren und hernach während einer Reihe von Jahren als Aktivmitglied mitzuwirken. Mit ihren kaufmännischen Berufskenntnissen war es der lieben Entschlafenen eine Leichtigkeit, unserem Vorstand und hernach auch dem Bureau der Samariter-Vereinigung als pflichttreue Aktuarin zu dienen. Als zu Beginn der Mobilisation unsere Samariterinnen zum Aktivdienst einrückten, marschierte auch unsere Hedy mit. Nur ungern liess sie sich infolge ihres Herzleidens bei der Eintrittsmusterung zurückweisen, setzte dafür aber während der langen, unheilvollen Kriegsjahre ihre ganze Kraft zum Nutzen unserer edlen Sache im Vorstand ein, der durch die Dienstleistungen unserer männlichen Kollegen oft genug dezimiert war. Durch ihre treue Pflichterfüllung hat sich Hedy Müller in unsern Reihen ein bleibendes Andenken geschaffen. Wir danken ihr für ihre uneigennützig Arbeit recht herzlich. Am 18. September hat ein Herzschlag ihrem erst 33 Jahre zählenden Leben ein jähes Ende bereitet. Den Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Frutigen-Simmmenthal u. Umg., Hilfslehrervereinigung. Voranzeige: Sonntag, 27. Okt., Bern, ganztägig; Besuch der Anatomie, des Naturhistorischen Museums und der Waldau mit Vortrag über betreffendes Gebiet.

Hilfslehrerverband der Kantone St. Gallen-Appenzell. Voranzeige: Nächste Uebung: 20. Okt., in Wattwil für die Mitglieder in St. Gallen bis Wil inkl. Toggenburg. Thema: Moulage. Parallel-Uebung 27. Okt. für die Mitglieder von St. Gallen und Rheintal inkl. Appenzell. Voraussichtlich in Thal. Näheres mit persönlicher Einladung.

Hilfslehrer im Thurgau, versäumt die Anmeldung zur Instruktionstagung in Romanshorn nicht. Samariter-Instruktor Degen wird das Thema «Verkehrsunfälle» für alle Besucher nicht nur lehrreich, sondern auch interessant gestalten. Daneben dürfte der kameradschaftliche Gedankenaustausch ebenfalls manchem Hilfslehrer sehr willkommen und ein neuer Ansporn für seine weitere Tätigkeit sein.

Zürich u. Umg., Samariter-Hilfslehrerverband. Uebung: Mittwoch, 9. Okt., 20.00, im Rest. «Du Pont», Zürich.

Sektionen - Sections

Aarau. Zum Flickabend im Kinderspital, Mittwoch, 9. Okt., 20.00, sind viele Helferinnen willkommen. Die vorgesehene Feldübung findet Sonntag, 13. Okt., statt. Nähere Mitteilungen in nächster Nr.

Aarwangen u. Umg. Kursabende finden Montag und Freitag statt. Mitglieder sind willkommen. Bitte Uebungen nachholen.

Arth. Uebung: Dienstag, 8. Okt., 20.00, im neuen Schulhaus. Meldebüchlein bringen.

Bäretswil. Sonntag, 6. Okt., Patrouillenübung in Hinwil. Abfahrt per Velo 13.30 im Oberdorf. 14.00 Sammlung beim Sekundarschulhaus Hinwil. Bleistift und grosses Taschentuch mitnehmen. Nachher gemeinsamer Imbiss.

Bas-Vallon. Corgémont, lundi 7 oct. à 20 h. 00 au collège exercice habituel.

Basel-Eisenbahner. Unser Säuglingspflegekurs hat Donnerstag, 26. Sept., begonnen. Wir empfehlen, hin und wieder die Theoriestunden zu besuchen, welche je Donnerstagabend stattfinden.

Basel-Gundeldingen. Heute Donnerstag, 20.00, Uebung im Schulhaus (Parterre). Sonntag, 6. Okt., Ausflug nach Wenslingen. Sammlung 9.00—9.15 Schalterhalle SBB. 9.35 Abfahrt nach Gelterkinden, von dort zu Fuss (2—2½ Std.) durch das Grossholz nach Wenslingen. Dasselbst Mittagessen im Rest. «Eintracht». Solche, die nicht gut zu Fuss sind, benützen den Zug ab Basel 11.18. nach Tecknau; von dort zu Fuss zirka 40 Min. oder per Postauto nach Wenslingen. Anmeldungen heute Donnerstag an der Uebung oder Tel. 3 75 20 bis spätestens Freitagabend. Kosten: Billett Fr. 2.60, Mittagessen Fr. 3.80. Gäste sind herzlich willkommen.

Basel-Providentia. Unser Samariterkurs hat begonnen. Letzte Möglichkeit, noch beizutreten, bis Mittwoch, 9. Okt. Macht noch Bekannte auf unsern Kurs aufmerksam. Wir empfehlen, den uns allen lieb gewordenen Samariter-Taschenkalender schon jetzt beim Präsidenten zu bestellen.

Basel-St. Johann. Aktivmitglieder sind freundlich eingeladen, hin und wieder den Samariterkurs im Pestalozzischulhaus zu besuchen. Nächsten Dienstag Theorie. Wir nehmen gerne Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender pro 1947 entgegen. Wer Freude hat am Postenstehen, jeweils Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag, möchte sich beim Präs. E. Hotz, Davidsbodenstr. 38, melden.

Bauma. Uebung: Dienstag, 8. Okt., 20.00, im Schulhaus.

Bern-Samariter. Sektion *Länggass-Brückfeld*. Nächste Uebung: Mittwoch, 9. Okt., 20.00, im Kirchgemeindehaus. Vortrag eines Arztes.

— Sektion *Lorraine-Breitenrain*. Dienstag, 8. Okt., 20.15, oblig. Monatsübung im üblichen Lokal.

— Sektion *Mattenhof-Weissenbühl*. Herbstbummel: Sonntag, 13. Okt. Bern ab 8.03. Marschroute: Rechtes Bielerseeufer nach Erlach und über den Jolimont nach Ins. Marschzeit ca. 6 Std. Fahrpreis mit Kollektivbillett Fr. 3.70. Anmeldungen bis Freitag, 11. Okt., an W. Wyss, Wabernstr. 3, Tel. 5 47 01.

— Sektion *Stadt*. Unterhaltungsabend: Samstag, 12. Okt., 20.00, im Parterresaal «Alhambra». Theater: «S'Lumpegyrli», Schauspiel in drei Akten. Eintritt Fr. 1.15. Macht rege Propaganda bei Verwandten und Bekannten. Billette im Vorverkauf können bei Frau Brunner bezogen werden (Waisenhausplatz 27), wo auch Gaben für die Tombola dankend entgegengenommen werden.

Bern, Henri Dunant. Oblig. Monatsübung: Dienstag, 8. Okt., 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus.

Bern, Enge-Felsenau. Nächste Uebung: Dienstag, 8. Okt., 20.00, im Engeschulhaus. Thema: Transporte. Sonntag, 13., bei schlechter Witterung Verschiebung auf den 20. Okt., Herbstbummel nach Borisried. Weiteres hierüber wird am Uebungsabend und in der nächsten Rotkreuz-Nummer bekanntgegeben. Ferner möchten wir in Erinnerung rufen, dass der Jahresbeitrag nicht Fr. 3.50, sondern Fr. 4.— beträgt.

Bremgarten u. Umg. (Aarg.). Nächste Uebung: 8. Okt., 20.00, im Schulhaus.

Dachsen. Donnerstag, 3. Okt., 20.00, theoretische Uebung im Schulhaus Dachsen. Leitung Dr. med. Müller. Es wird ein Fragen-Beantwortungsabend durchgeführt.



Biomalz
konzentrierte Kraft
direkt aus der Dose

Überall erhältlich zu Fr. 3.60

Dagmersellen. Montag, 7. Okt., 20.00, Uebung im Schulhaus. Anfertigen von Gipsschienen und Heftpflasterverbänden.

Davos. Montag, 7. Okt., 20.15, Monatsübung im Schulhaus. Vortrag von Dr. C. Frei. Mangels genügender Beteiligung findet der Samariterkurs nicht statt.

Dürnten. Uebung: Donnerstag, 10. Okt., im Kindergarten.

Eschenbach (St. G.). Uebung: Montag, 7. Okt., im Schulhaus. Bekanntgabe des Samariterkurses und Verschiedenes.

Feldbrunnen-Riedholz. Uebung: Montag, 7. Okt., 20.00, im Schulhaus Riedholz.

Freiburg. Verschiedene unvorhergesehene Anlässe mehrerer Sektionen, die Sonntag, 6. Okt., stattfinden, bedingen eine Verschiebung der geplanten Feldübung. Jedoch wird Montag, 7. Okt., 20.15, eine Uebung im Lokal veranstaltet. Wir erinnern an den Samstag, 5. Okt., 20.30, stattfindenden Lottoabend und laden alle dazu herzlich ein. Gaben können im Coiffeuresgeschäft Tinguely, Rue du Simplon 3, und bei Frl. Rotzetter, Oeuvre du Travail, Rue de Lausanne 17, abgegeben werden.

Fribourg. Différentes manifestations imprévues, à Fribourg et dans les autres sections, rendant impossible l'organisation de l'exercice en campagne du 6 oct. nous nous voyons dans l'obligation de le renvoyer. Par contre un exercice aura lieu lundi 7 oct. à 20 h. 15 au local. Nous rappelons notre loto annuel qui aura lieu samedi 5 oct. à 20 h. 30 dans la grande salle de l'Hôtel Suisse. Les lots peuvent être déposés chez M. Tinguely, coiffeur, rue du Simplon 3, ou chez M^{lle} Rotzetter, Oeuvre du Travail, rue de Lausanne 17.

Hombrechtikon. Montag, 7. Okt., 20.00, Krankenpflege im Sekundarschulhaus.

Kerzers u. Umg. Uebung: Montag, 7. Okt., 20.00, im Schulhaus.

Laufen. Freitag, 4. Okt., 20.00, Uebung im Schulhaus. Zugleich Abrechnung der Haussammlung und des Kalenderverkaufs.

Lausanne-Samaritaines. Mardi 8 oct. à 20 h. 15 à notre local, Cathédrale 12, M^{me} Huser, chef-convoyeuse, nous parlera de l'activité du Secours aux enfants; tout spécialement des convois effectués à l'étranger par nos samaritaines. Sa causerie sera précédée de quel-

ques communications. Samedi 5 oct. à 15 h.00 en la chapelle de Chamblandes, aura lieu la bénédiction du mariage de notre membre actif, Jacqueline Morand.

Lenk. Freitag, 11. Okt., 20.00, Uebung im Schulhaus. Freitag, 18. Okt., 20.00, im Rest. «Löwen» Filmvorführung «Kampf dem Krebs» mit Referat von Dr. med. G. von Wyttenbach. Wenn möglich, während den Herbstübungen die ausstehenden Mitgliederbeiträge der Kassierin entrichten. Sie ist euch dafür dankbar.

Lenzburg u. Untergruppen Rapperswil, Möriken-Wildegg und Hunzenschwil. Freitag, 4. Okt., ab 20.00, Abrechnung der Rotkreuzkalender für alle. Infolge Schulhausreinigung ist der Theorieabend von Dienstag, 8. Okt., auf Freitag, 4. Okt., vorverlegt worden. Dafür ist am 8. und 11. Okt. Praktisch.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Ausnahmsweise finden unsere Gruppenabende vom Okt. Mittwoch, 9. Okt., und Donnerstag, 10. Okt., statt. Autoverladeübungen. Sammlung je 20.00 Langensandbrücke. Bei jeder Witterung. Schirme und Taschen werden Sie an der Arbeit hindern. Beginn des Samariterkurses Dienstag, 8. Okt., 20.00, Museggschulhaus, Zeichnungssaal B 12. Werbet Teilnehmer!

Madretsch. Uebung: Montag, 14. Okt., 20.00, im Lokal, Pauluskirche-Saalbau. Samariterinnen und Samariter, das Vereinsjahr 1946 geht zur Neige. Macht es euch zur Pflicht, die Uebungen noch recht fleissig zu besuchen. Unsere Kassierin bittet, ausstehende Jahresbeiträge noch zu begleichen.

Messen u. Umg. Uebung: Montag, 7. Okt., 20.15, im Gemeindehaus.

Münchwilen (Thg.). Montag, 7. Okt., 20.00, Vortrag von Dr. med. dent. Ed. Frey im Schulhaus: Infektion im Bereiche des Mundes (inkl. Focalinfektion).

Muri-Gümligen. Patrouillenübung mit S.-V. Rubigen: Sonntag, 6. Okt. Sammlung sämtlicher Teilnehmer 13.30 beim Schulhaus Gümligen (Dorfstrasse). Nachzügler bis 14.30 daselbst. Praktische Uebung: Dienstag, 8. Okt., 20.15, im Lokal.

Nebikon. Vortrag: Donnerstag, 3. Okt., 20.00, im «Adler».

Neftenbach. Uebung: Mittwoch, 9. Okt., 20.00, im Schulhaus. Krankenpflege. Jahresbeiträge nicht vergessen.

Niederhelfenschwil. 8. Okt., im Schulhaus Lengenwil: Transportübungen. Es werden gerne noch mehr Anmeldungen für den Krankenpflegekurs entgegengenommen, besonders von Lengenwil und Zuckenriet.

Niederösch. Uebung: Montag, 7. Okt., 20.00, im Schulhaus.

Obfelden. Nacht-Feldübung in der Woche vom 6.—12. Okt. Es erfolgt tel. Alarm. Meldestelle im Primarschulhaus.

Oerlikon u. Umg. 10. Okt., 20.00, interessante oblig. Uebung im Liguster-Schulhaus. Taschenlampen mitbringen. Letzte Gelegenheit, die Jahresbeiträge zu bezahlen. Adressänderungen sind der Aktuarin zu melden.

Pfungen-Dättlikon. Voranzeige: Die Uebung wird um acht Tage verschoben, da der Vortrag von Dr. Matter am 14. Okt. stattfindet.

Regensdorf u. Umg. Monatsübung: Freitag, 4. Okt., 20.00, im Schulhaus Regensdorf.

Roggwil-Berg. Oblig. Uebung: Montag, 7. Okt., 20.00, im alten Schulhaus.

Romanshorn. Einladung unserer Mitglieder auf Samstag, 5. Okt., 20.30, ins Hotel «Anker». Mit den Teilnehmern am Hilfslehrertag besichtigen wir den für uns Grenz-Samariter besonders interessanten Kurzfilm «Kriegswirren an einem schweizerischen Grenzort».

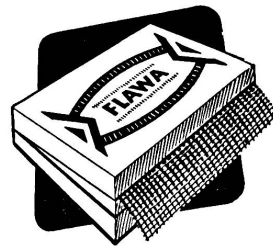
Rümlang. Sonntag, 6. Okt., Feldübung bei Waldegg. Beginn 14.00. Abmarsch bei der «Krone» 13.15.

Rüschlikon. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, die Kursabende des im September begonnenen Krankenpflegekurses fleissig zu besuchen (je Dienstag und Donnerstag, 20.15), um neue Kenntnisse zu erwerben und alte aufzufrischen.

St. Gallen-West. Uebung: Dienstag, 8. Okt., 20.00, im Schulhaus Bruggen. Bei günstiger Witterung Nachtübung im Freien. Taschenlampen mitbringen.

Schwarzenburg. Uebung: Montag, 7. Okt., 20.15, im neuen Schulhaus. Leitung E. Aellig. Wer wünscht den Samariter-Taschenkalender fürs Jahr 1947? Die Bestellliste ist beim Präsidenten.

Zum Stillen von Blutungen und als Verband auf blutende Wunden nur steriles Verbandmaterial benutzen



Sterile Gazekompressen FLAWA sind absolut keimfrei

Packungen zu 80 Stück, 6×8 cm oder 8×12 cm

FLAWA Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken AG. Flawil

Sierre (Valais). Un nouveau cours de samaritains vient de commencer, les membres de la Section ont la faculté de suivre celui-ci en guise d'exercice. Les cours théoriques donnés par M. le Dr Berclaz sont surtout très recommandés.

Solothurn. Zufolge Schulferien findet die nächste Uebung Montag, 7. Okt., in der «Metzgerhalle» statt. Beschlussfassung über die Abhaltung eines Samariterkurses.

Spiez. Heute Donnerstagabend Unterhaltungsabend im Hotel «Krone» unter Mitwirkung des Jodlerklubs und unserer Theaterleute. Gute Musik. Im Oktober keine Uebung.

Stäfa. Uebung: Dienstag, 8. Okt., im Primarschulhaus. Kleinere Patrouillenübung. Wer kann, kommt schon 19.45, wem dies nicht möglich ist, dann spätestens zur normalen Zeit 20.15.

Sulgen. Beginn des Krankenpflegekurses: Montag, 7. Okt., 19.30, im Schulhaus. Mitglieder, werbet fleissig dafür.

Töss. Montag, 7. Okt., Uebung im Eichliackerschulhaus.

Uetendorf-Thierachern. Uebung: Montag, 7. Okt., 20.15, im Rest. «Rössli», Uetendorf.

Wald (Zch.). Bitte, werbt recht fleissig für den demnächst stattfindenden Samariterkurs. Lokalpresse beachten. Der Besuch von vier Kursabenden ist obligatorisch. Der Vorstand dankt nochmals allen recht herzlich für die flotte Mitarbeit anlässlich unseres gut gelungenen Jubiläums. Weitere Mitteilungen folgen.

Wil. Während des Samariterkurses bis anfangs Dezember finden keine Samariterübungen statt. Bitte aber hie und da eine Kursübung zu besuchen. Montag Theorie von Dr. Krähenmann, Donnerstag, 20.00, praktische Kursübung.

Winterthur-Seen. 7. Okt., 19.45, Uebung im Lokal. Verbände aller Art.

Worb. Der S.-V. Worb stellt an der Patrouillenübung vom 6. Okt. in Muri keine Gruppe. Wer Gelegenheit hat, beteilige sich jedoch inoffiziell, um Neues zu lernen.

Zollikofen. Uebung: Montag, 7. Okt., 20.00, im mittlern Schulhaus.

Zuchwil. Mittwoch, 16. Okt., 20.00, Frageabend im Lokal (altes Schulhaus). Die Fragen an Dr. E. Loosli sind bis Samstag, 5. Okt., abzugeben.

Zug. Donnerstag, 17. Okt. (nicht 27.), 20.15, Filmvortrag im Hotel «Ochsen». Pfarrer Schmied, ein Mitarbeiter des Internationalen Roten Kreuzes in Genf, wird über die Organisation des Roten Kreuzes und die grosse Hilfe während des Krieges und der Zukunft sprechen. Gleichzeitig laufen zwei Filme, «Die Fahne der Menschlichkeit» und «Ein Weg bleibt offen». Der Vortrag gilt als obligatorische Uebung für alle Aktiven. Der Eintritt ist frei, am Schluss wird jedoch eine Kollekte erhoben zur Deckung der Unkosten. Der Vortrag ist öffentlich, nehmt Kameraden und Freunde mit. Ueber den Ausflug nach Oberwil werden Sie noch orientiert.

Zürich-Seebach. Sonntag, 6. Okt., Feldübung mit den S.-V. Rümlang und Opfikon-Glattbrugg bei Waldegg Rümlang. Beginn 14.00. Für S.-V. Seebach Besammlung 13.15 bei der Tramendstation Seebach. Für Aktive obligatorisch.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «Le Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.